

Frühlingsmarkt, Erlebnismesse & verkaufsoffener Sonntag

Kommen Sie vorbei und erleben Sie am **Sonntag, 15. März**, den Frühlingsmarkt mit **verkaufsoffenem Sonntag** in Tauberbischofsheim. Von **11 bis 18 Uhr** lädt die Innenstadt zum Bummeln, Genießen und Verweilen ein.

Auf dem **Marktplatz** erwartet Sie **ab 11 Uhr** ein abwechslungsreicher **Krämermarkt**. Für die jüngsten Besucher sorgen ein Kinderkarussell, ein Angelstand und Hüpfburg für strahlende Gesichter und viel Spaß.

Auch für Erwachsene gibt es viel zu entdecken: Freuen Sie sich auf herzhafte und süße Leckereien an den Marktständen. Vielfalt wird auch in der Gastronomie

großgeschrieben – Restaurants, Cafés und Eisdielen laden zum Genießen ein. Zusätzlich öffnen die Geschäfte von **13 bis 18 Uhr** ihre Türen.

Ein besonderes Highlight ist die **Erlebnismesse Taubertal in der Stadthalle** von **11 bis 17 Uhr**. Entdecken Sie Freizeitangebote und Ausflugsziele aus der Region, probieren Sie Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene aus oder werfen Sie einen Blick in das Segelflugzeug und Flugsimulator. Ein Foodtruck und Weinstand vor der Halle sowie ein Kuchenbasar runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei.

Trödelhungrige finden auf dem **Wörtplatz** **ab 11 Uhr** einen **großen Flohmarkt** mit Antiquitäten, Kleidung und handgemachten Produkten.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Familie, Freunde und gute Laune mit – Tauberbischofsheim freut sich auf Ihren Besuch!



Picobello-Aktion

14. März | 10 Uhr | Feuerwehrgerätehaus

> Infos Seite 9



Das Maskottchen der Fechter ist zu Gast auf der Erlebnismesse.

Mini-Rummel

Bereits ab **Donnerstag, 12. März, bis Dienstag, 17. März**, können sich die Kinder auf dem Mini-Rummel am Marktplatz vergnügen. Dieser besteht aus einem Kinderkarussell, Angelspiel sowie einem Süßwarenstand mit frisch gebrannten Mandeln. Der Besuch kann zudem am Dienstag und Freitag mit dem Wochenmarkteinkauf verbunden werden.



Parkregelungen

Der Marktplatz sowie ein Teilbereich des Wörtplatzes stehen ab **Sonntag, 15. März, 6 Uhr** nicht mehr als Parkfläche zur Verfügung.

Kostenlose, zentrumsnahe Parkmöglichkeiten finden Sie an der Pestalozziallee, der Vitryallee (einschließlich Interimparkplatz auf den ehemaligen Tennisplätzen) sowie einem Teilbereich des Wörtplatzes. Der Rewe-Parkplatz in der Pestalozziallee steht Ihnen ebenfalls bis 24 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Aufruf an lokale Anbieter:

Markterwüne 2026:

- **3. Mai**
Kunsthandwerkermarkt „Kreativ und Kulinarik“ mit verkaufsoffenem Sonntag
- **15. August**
Straßenmusik-live mit Krämermarkt
- **16. bis 19. Oktober**
Martini-Messe mit verkaufsoffenem Sonntag
- **4. bis 6. Dezember und 11. bis 13. Dezember**
Schlossweihnacht

Ab sofort können sich lokale Standbetreiber für diese beliebten Veranstaltungen bewerben. Zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat!

Interessierte können sich mit ihrem Angebot und den gewünschten Terminen direkt an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus unter veranstaltungen@tauerbischofsheim.de wenden.



Für weitere
Informationen den
nebenstehenden
QR-Code scannen



Neujahrsempfang in Vitry-le-François: Freundschaft mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2026



Beim Neujahrsempfang in der französischen Partnerstadt Vitry-le-François war die Stadt Tauberbischofsheim durch Stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Baumann vertreten. Zur Delegation gehörten außerdem Helga Hepp, die in der Stadtverwaltung unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig ist, sowie Mike Kinzie, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees auf deutscher Seite. Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet begrüßte gemeinsam mit seinem Team die Gäste aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Im Anschluss überbrachte Gerhard Baumann die Neujahrsgrüße aus Tauberbischofsheim – ausdrücklich auch im Namen von Bürgermeisterin Anette Schmidt, des Gemein-

rats und der Bürgerschaft. „Unsere Städtepartnerschaft ist weit mehr als ein formeller Austausch – sie ist eine lebendige Freundschaft, getragen von Vertrauen, persönlichen Begegnungen und dem gemeinsamen europäischen Gedanken“, betonte Baumann. Sein Grußwort hielt er in französischer Sprache, was von den Gastgebern mit großer Wertschätzung und viel Applaus aufgenommen wurde. Zugleich lud er die Anwesenden zur Feier des 60-jährigen Partnerschaftsjubiläums ein, das 2026 in Tauberbischofsheim im Rahmen der Martini-Messe begangen wird.

Anschließend richtete Mike Kinzie ebenfalls auf Französisch Neujahrsgrüße an die Gäste. Er kündigte eine PowerPoint-Präsentation über

Tauberbischofsheim an, die den Menschen in Vitry-le-François ihre Partnerstadt näherbringen und Einblicke in das Leben, die Entwicklung und die Besonderheiten von Tauberbischofsheim geben soll.

Am Samstag stand eine Sitzung der Partnerschaftskomitees auf dem Programm. Den Abschluss des Besuchs bildete ein gemeinsames Mittagessen auf Einladung von Bürgermeister Bouquet, bei dem der Austausch in persönlicher Atmosphäre fortgesetzt wurde.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr 2026 wurde deutlich: Die Städtepartnerschaft zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François ist lebendig, persönlich und getragen von gegenseitigem Engagement – eine Freundschaft mit Zukunft.





Wahlbekanntmachung



1. Am 8. März 2026 findet die Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	Rollstuhlgerecht
001-01	TBB-Wolfstallflur	Kaufmännische Schule, Dr.-Ulrich-Straße 1, Saal 1	Ja
001-02	TBB-Wellenberg	Kaufmännische Schule, Dr.-Ulrich-Straße 1, Saal 2	Ja
001-03	TBB-Gänsflürlein-Dittwarer Bahnhof- Kulsheimer Straße	Grundschule am Schloss, Schloßplatz 8, Turnhalle	Ja
001-04	TBB-Altstadt-nördl. der Hauptstraße	Technologie- und Gründerzentrum, Am Wört 1, Pavillon	Ja
001-05	TBB-Altstadt südl. der Hauptstraße	Matthias-Grünwald-Gymnasium, Taubenhäusweg 2, Kleines Haus, Zimmer K-003	Ja
001-06	TBB-Burgweg-Heimbergflur-Krautgärten	Christian-Morgens-tern-Grundschule, Julius-Berberich-Straße 6, Saal 1	Ja
001-07	TBB-Schlacht-Unter-er Brenner	Christian-Morgens-tern-Grundschule, Julius-Berberich-Straße 6, Saal 2	Ja
001-08	TBB-Kirschen-garten	Krankenhaus, Konferenzraum A	Ja
001-09	TBB-Oberer Brenner	Krankenhaus, Konferenzraum B	Ja
002-21	Impfingen	Grundschule Impf-ingen, Hohenstraße 6	Ja
003-22	Hochhausen	Grünauer Hof, Schulgasse 1	Ja
004-23	Dienstadt	Dorfgemeinschafts-haus, Oberdorf 2	Nein
005-24	Dittwar	Christkönigheim, Laurentiusstraße 8	Ja
006-25	Dittigheim	Turnhalle Dittigheim, Kastanienallee 3	Ja
007-26	Distelhausen	Markusheim, Wolfgangstraße	Ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 30. Januar 2026 bis 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten um 15.30 Uhr wie folgt zusammen:

Nummer des Wahlvorstandes	Bezeichnung	Lage des Wahlraums	Rollstuhlgerecht
900-01	Briefwahl-vorstand I	Rathaussaal, Rathaus, Marktplatz 8	Nein
900-02	Briefwahl-vorstand II	Rathaussaal, Rathaus, Marktplatz 8	Nein
900-03	Briefwahl-vorstand III	Rathaussaal, Rathaus, Marktplatz 8	Nein

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Tauberbischofsheim, 20.02.2026

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Landtagswahl 8. März



Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am **8. März** sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone

wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Sie können die Schablone und eine Audio CD mit dem gesprochenen Inhalt des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden bestellen. Rufen Sie dazu einfach unter der Telefonnummer 0761 36122 an.

Wahllokal im Matthias-Grünwald-Gymnasium nun doch im „Kleinen Haus“

Im Wahlbezirk 001-05 „TBB-Altstadt südlich der Hauptstraße“ muss der Standort des Wahllokals angepasst werden. Anders als in den Wahlbenachrichtigungen beschrieben wird das Wahllokal im Matthias-Grünwald-Gymnasium erneut als „Übergangslösung“ in einem Klassenzimmer im „Kleinen Haus“ eingerichtet. Dies war bereits bei den letzten beiden Wahlen der Fall.

Die Bezeichnung der Wahllokale für die Wahlbenachrichtigungen musste bereits im November 2025 eingegeben werden. Damals war man noch davon ausgegangen, dass

das „übliche“ Wahllokal in der Mensa im „Großen Haus“ wieder genutzt werden kann. Aufgrund von Verzögerungen bei den Sanierungsarbeiten steht die Mensa jedoch nicht zur Verfügung.



„Kleines Haus“ Matthias-Grünwald-Gymnasium.

Wahlergebnisse am schnellsten über die städtische Website

Die öffentliche Auszählung der Ergebnisse erfolgt am Sonntag, **8. März**, ab **18 Uhr** direkt in den 15 Wahllokalen sowie für die Briefwahl in den drei Briefwahlvorständen im Rathausaal. Alle Auszählungshandlungen sind öffentlich zugänglich. Alle Bürgerinnen und Bürger erfahren die Wahlergebnisse am schnellsten

über die Homepage der Stadt. Dort werden die Wahlergebnisse der einzelnen Wahlbezirke zusammengetragen. Von dort gelangt man auch zum Gesamtergebnis des Wahlkreises:



Repräsentative Wahlstatistik im Wahlbezirk 001-08

Das Statistische Landesamt erhebt bei der Landtagswahl wieder wahlstatistische Daten im Tauberbischofsheimer Stadtgebiet. Im Wahlbezirk 001-08 (TBB - Kirschengarten) – das Wahllokal befindet sich im Krankenhaus, Konferenzraum A – werden Daten zu Geschlecht und Geburtsjahrgängen der Wählerinnen und Wähler erhoben. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und die Geburtsjahresgruppe der Wählerin oder des Wählers zu erkennen sind. Die Stimmzettel sind hier mit einem Kennbuchstaben sowie mit Erläuterung versehen (zum Beispiel Kennbuchstaben „B“: männlich (oder divers), geboren 1992 bis 2001). Andere Stimmzettel sind in diesem Wahlbezirk nicht zugelassen. Es ist sichergestellt, dass durch diese Erhebungen die Grundsätze der geheimen Wahl in keiner Weise gefährdet sind. Die statistische Auswertung erfolgt nach dem Wahltag beim Statistischen Landesamt in Stuttgart. Die Landeswahlleiterin informiert in einem Info-Flyer ausführlich zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Diesen können Sie unter anderem auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim aufrufen.

Anmerkung:

Unterscheidungsaufdruck auf dem Stimmzettel		Entspricht in etwa der Altersgruppe
A.	2002 – 2010	unter 25 Jahre
B.	männlich, 1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
C.	divers oder ohne Angabe im 1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
D.	Geburtsregister, 1967 – 1981	45 bis 59 Jahre
E.	geboren 1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
F.	1956 und früher	70 Jahre und älter
G.	2002 – 2010	unter 25 Jahre
H.	1992 – 2001	25 bis 34 Jahre
I.	1982 – 1991	35 bis 44 Jahre
J.	weiblich, 1967 – 1981	45 bis 59 Jahre
K.	geboren 1957 – 1966	60 bis 69 Jahre
L.	1956 und früher	70 Jahre und älter
M.	1956 und früher	70 Jahre und älter

Auszug aus dem Flyer „Unterscheidungsmerkmale auf den Stimmzetteln“

Jetzt noch Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen beantragen

Die Ausgabe von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen steuert auf die Zielgerade zu. Noch bis spätestens **Freitag, 6. März, 15 Uhr** können Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen regulär beim Bürgerbüro der Stadt Tauberbischofsheim beantragt werden. Dabei muss jedoch bedacht werden, dass die Postlieferzeiten berücksichtigt werden müssen, wenn die Unterlagen dem Wähler auf dem Postweg zugestellt werden sollen. Aus diesem Grund ist die Beantragung über das Internet (www.tauberbischofsheim.de, Infobox „Landtagswahl 2026“ auf der Startseite) auch nur bis **Donnerstag, 20. Februar, 12 Uhr** freigeschaltet. Bei kurzfristiger Beantragung sollten die Unterlagen daher auf je-

den Fall persönlich im Bürgerbüro abgeholt werden. Es besteht die Möglichkeit, dort direkt zu wählen und den Wahlbrief in eine dafür vorgesehene Wahlurne zu werfen. Das Bürgerbüro ist deshalb am Freitag, **6. März, bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Am **Wahlwochenende** kann wegen plötzlicher Erkrankung auch noch am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr sowie am Wahlsonntag bis 15 Uhr ein Wahlschein beantragt werden. Am **Samstag, 7. März**, ist für diese Fälle zwischen **10 und 12 Uhr im Bürgerbüro eine Rufbereitschaft** eingerichtet (Tel.: 09341 803-3300). Dort können auch Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern können, dass ihnen ein

beantragter Wahlschein nicht zugeworfen ist oder diesen verloren haben, einen neuen Wahlschein beantragen. Falls eine **Erkrankung** erst **am Tag der Wahl** auftritt, stellt das Wahllokal des Wahlbezirks 001-01 in der Kaufmännischen Schule, Dr.-Ulrich-Straße 1, Saal 1 bis 15 Uhr den betreffenden Wahlschein aus.

Es ist unbedingt notwendig, dass alle ausgefüllten Wahlbriefe bis zum Wahlsonntag, spätestens 18 Uhr bei der Stadt Tauberbischofsheim eingehen. Die Deutsche Post ist verpflichtet, Wahlbriefe, die über den Postweg versendet werden, bis zum zweiten auf den Einlieferungstag folgenden Werktag zuzustellen.

Neue touristische Website für Tauberbischofsheim: Die „Glückliche Kleinstadt“ digital erleben



Mit der neuen touristischen Website erweitert die Stadt Tauberbischofsheim ihre städtischen Inhalte um einen modernen und inspirierenden Auftritt für Tourismus und Freizeit – ganz im Sinne der „Glücklichen Kleinstadt“.

Die Website richtet sich dabei nicht nur an Gäste, sondern auch an Bürgerinnen und Bürger. Übersichtlich und ansprechend werden Angebote aus den Bereichen Veranstaltungen, Kunst und Kultur, Natur und

Aktiv, Genuss und Kulinarik sowie Reiseplanung und Gästeservice präsentiert. Neben Veranstaltungshighlights entdecken Einheimische vielfältige Freizeitmöglichkeiten direkt vor der eigenen Haustür und erhalten neue Impulse, ihre Heimatstadt neu kennenzulernen.

Die neue Website macht erlebbar, was Tauberbischofsheim auszeichnet: Lebensqualität, Vielfalt und die kleinen Glücksmomente einer lebendigen Kleinstadt.

Heimat erleben – neu und überraschend

Tauberbischofsheim zeigt sich von seiner schönsten Seite – neben dem Veranstaltungshighlight Flyer gibt es ab sofort zwei neue Prospekte, die dazu einladen, die eigene Heimat neu zu entdecken. Der neue Prospekt „Stadt, Genuss und Geschichte“ bündelt alle Gruppenangebote übersichtlich und kompakt. Das Urlaubsmagazin inspiriert die Stadt mit frischem Blick zu erleben und zeigt, wie vielfältig, lebendig und liebenswert Tauberbischofsheim ist. Ob kurzer Ausflug, bewusste Auszeit oder einfach neue Ideen für die Freizeit, die Prospekte machen neugierig bekannte Orte aus neuen Perspektiven zu erleben.



Der Weg zum Ja-Wort wird digital: Eheschließung jetzt online anmelden

Der erste Schritt in Richtung Ehe lässt sich in Tauberbischofsheim jetzt ganz bequem online erledigen: Paare können ihre Eheschließung über das **Serviceportal Service BW** anmelden, sofern mindestens eine der beiden Personen ihren Wohnsitz in Tauberbischofsheim hat. Nach Eingang des Antrags beim Standesamt können erforderliche Daten, etwa aus dem Melderegister in Tauberbischofsheim, dem Geburtenregister oder Eheregister der Vorehe, elektronisch abgerufen werden. Sobald alle erforderlichen Daten vorliegen, können die Eheschließenden über den **On-**

line-Terminkalender einen Termin zur persönlichen Besprechung der Eheschließung im Standesamt vereinbaren.

Zum Besprechungstermin ist ein gültiges Ausweisdokument vorzulegen und die Unterlagen im Original, die vom Standesamt nicht abgerufen werden können bzw. nicht abgerufen werden sollen.

Außerdem ist unser Hochzeitsflyer neu aufgelegt als Wegweiser für Brautpaare und bei der Suche nach einem traumhaften Trauort. Sie finden ihn bereits auf unserer Homepage und er liegt ab März in der Verwaltung aus.



Vereine und Ehrenamt in Tauberbischofsheim – Jetzt auf der neuen Homepage entdecken

Mit der neuen Homepage legt Tauberbischofsheim einen besonderen Fokus auf die Präsentation der über 100 Vereine und ehrenamtlichen Gruppen in der Stadt und den Ortsteilen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit mit den Vereinen weiter zu fördern und gemeinsam das Leben in Tauberbischofsheim aktiv mitzugestalten. Ob im Sportverein, der Freiwilligen Feuerwehr, in kulturellen Projekten oder im sozialen Bereich – die Stadt bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren und etwas zu bewegen.

Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen

Vereine können ihre Aktivitäten im neuen Online-Terminkalender der Stadt eintragen und somit noch sichtbarer werden. Dazu gehört auch die Teilnahme an der Erlebnismesse Taubertal, bei der Vereine ihre Angebote präsentieren und neue Mitglieder gewinnen können. Zusätzlich gestalten viele Vereine das Kinderferienprogramm und bieten so wertvolle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Tauberbischofsheim.

Förderung und Anerkennung für Ehrenamtliche

Die Stadt Tauberbischofsheim würdigt die Leistungen der Ehrenamt-



Ferien-Programm: Erste Tanzschritte zum Discofox beim TSC Rot-Weiß erlernen.

lichen regelmäßig – beispielsweise durch die Sportlerehrung, die am 27. April stattfindet. Neben der Anerkennung von herausragenden Leistungen unterstützt die Stadt auch mit Förderangeboten und einer offenen Kommunikation, um die Bedürfnisse der Vereinswelt zu adressieren.

Überprüfen und ergänzen Sie Ihre Vereinsdaten!

Vereine und Organisationen sind eingeladen, unter dem www.tauberbischofsheim.de/vereinsarbeit ihre Daten auf der neuen Website zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen. Nutzen Sie dafür ganz einfach das Online-Formular oder senden Sie Ihre Änderungen per E-Mail an info@tauberbischofsheim.de. So stellen Sie sicher, dass Ihre Vereinsinformationen stets aktuell und vollständig sind.

In den kommenden Teilen dieser Serie geben wir weitere Blicke hinter die Kulissen des neuen Webauftritts.



Öffentliche Bekanntmachungen

Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de Stadt & Politik Aktuelles/ Bekanntmachungen bereitgestellt



(Stand 06.02.2026)

- 03.02.2026 - Öffentliche Bekanntmachung zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan Solarpark Impfingen auf Gemarkung Impfingen
- 23.01.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die 34. Änderung des Flächennutzungsplans
- 23.01.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die 33. Änderung des Flächennutzungsplans
- 16.01.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Solarpark Hof Steinbach





Informationsveranstaltungen zur Wärmewende

Die kommunale Wärmeplanung ist ein wichtiges strategisches Instrument für die Gestaltung der Wärmewende in Tauberbischofsheim. Ziel ist es, eine sichere, zuverlässige, bezahlbare und saubere Wärmeerzeugung zu gewährleisten. Zusammen mit den Nachbargemeinden Kilsheim und Werbach führt Tauberbischofsheim die kommunale Wärmeplanung durch. In diesem Rahmen finden zwei Veranstaltungen statt, die Informationsangebote für die Bürgerinnen und Bürger bereitstellen.

Am Montag, 16. März, um 17.30 Uhr findet im Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums eine offene Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt. Hierin werden die Zwischenergebnisse des Planungsvorhabens vom Planungsbüro Intep vorgestellt. Zentral sind hierbei die Einteilung potentieller Eignungsgebiete. Danach stellt Geschäftsführer Martin Krupp die Angebote der Energieagentur des Main-Tauber-Kreises vor. Abschließend besteht die Möglichkeit, Fragen an Intep und die Stadtverwaltung zu stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen die Netzbetreiber, die Energieagentur und die Planungsverantwortlichen für Fragen zur Verfügung.

Eine durchdachte Wärmeplanung auf kommunaler Ebene hilft dabei, die lokale Wärmeversorgung nachhaltig zu transformieren. Sie ermöglicht es, sowohl bestehende Infrastrukturen zu optimieren als auch klimafreundliche Konzepte wie Wärmenetze, Wärmepumpen oder

die Nutzung von Abwärme aus Industrie und Abwasser zu nutzen. Sie stellt den ersten Schritt dar, der in weiteren Schritten präzisiert werden muss. Wichtig zu betonen ist daher, dass es sich nicht um eine konkrete Wärmenetzplanung handelt, sondern um eine Vorprüfung von Eignungsgebieten, in denen Wärmenetze wirtschaftlich betrieben werden könnten.

Am Samstag, 21. März, findet zwischen 10 und 16 Uhr ein Aktionstag zum Thema Wärmewende ebenfalls im Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums statt. Lokale Expertinnen und Experten von Netzbetreibern, Banken, Handwerksbetrieben sowie erfahrene Energieberater stehen Ihnen an Messeständen für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist jederzeit möglich.

Der Wärmeverbrauch ist in privaten Haushalten ein großer Kostenfaktor. Über 80 Prozent des privaten Energieverbrauchs wird für Raumwärme und Warmwasser benötigt. Starke Preissteigerungen bereiten weiterhin vielen Menschen Sorgen. Das Informationsangebot richtet sich



Bild: pixabay

an alle Interessierten, die Energie einsparen möchten, perspektivisch einen Heizungstausch vollziehen werden, nach Fördermitteln suchen oder allgemein Fragen zur Wärmewende oder zur kommunalen Wärmeplanung haben.

Tauberbischofsheim führt zusammen mit den Gemeinden Kilsheim und Werbach die kommunale Wärmeplanung im Konvoi durch. Die Kommunen erhalten eine 80 prozentige Förderung durch das Land Baden-Württemberg.

Schon gewusst? Das energiepolitische Zieldreieck

Unsere zukünftige Energieversorgung orientiert sich am energiepolitischen Zieldreieck. Sie soll sicher, bezahlbar und sauber sein. In anderen Worten soll saubere Energie jederzeit günstig zur Verfügung stehen. Damit das gelingt, ist die Energie- und Wärmewende essentiell, denn sie stärkt die Sicherheit durch Redundanzen und Unabhängigkeit, sorgt für stabile, niedrige Preise, da erneuerbare Energien die Energiepreise senken, und sie reduziert die Treibhausgasemissionen, was ein zentrales Staatsziel ist.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin

Anette Schmidt, Marktplatz 8

97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de

E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

einmal monatlich

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-

GmbH, Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim,

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH

Gutenbergstraße 4

69181 Leimen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Freitag, 6. März 2026, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender April 2026:

Sonntag, 1. März 2026

diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Aktion Picobello 2026 - Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim ruft auch in diesem Jahr zur beliebten Müllsammelaktion „Picobello“ auf. Am **Samstag, 14. März**, heißt es wieder: Gemeinsam anpacken und die Stadt sowie die Natur auf Vordermann bringen! Treffpunkt für alle fleißigen Helferinnen und Helfer ist um **10 Uhr** vor dem Feuerwehrgerätehaus am Wörtplatz.

Mitmachen und etwas bewegen
Egal, ob Einzelpersonen, Familien, Vereine oder Gruppen – jede helfende Hand wird gebraucht und ist herzlich willkommen. Die Aktion bietet nicht nur die Möglichkeit, etwas Gutes für die Umwelt zu tun, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl.

Hilfsmittel und Stärkung inklusive
Die Kreisstadt stellt alle notwendigen Hilfsmittel wie Müllbeutel und Handschuhe bereit. Nach getaner Arbeit sind alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Stärkung eingeladen.

Anmeldung erwünscht
Um ausreichend Material und Verpflegung planen zu können, bittet die Stadt um eine Anmeldung. Diese ist telefonisch unter 09341 803-3204 oder per E-Mail an ordnungsamt@tauerbischofsheim.de möglich.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um gemeinsam aktiv zu werden und die Umgebung von Müll zu befreien. Machen Sie mit – für eine saubere Kreisstadt und lebenswerte Ortsteile!



Bild: Grundschule Impfingen



Bilder: pixabay



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94

SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,

Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere erfolgreichen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischmer Kröten e. V.
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Aktuelle Projekte:

- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Verlegung von Stolpersteinen
- 50 Jahre Fechterstadt Tauberbischofsheim im Jahre 2026

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Sieben alte Kastanien am Kriegerdenkmal müssen gefällt werden – Neubepflanzung ist geplant

Am Kriegerdenkmal an der Tauberbrücke müssen insgesamt sieben alte Rosskastanien bis Ende Februar 2026 gefällt werden. Die Maßnahme ist aus Gründen der Verkehrssicherheit leider unvermeidlich. Umfangreiche fachliche Untersuchungen haben ergeben, dass die Standsicherheit der Bäume nicht mehr gegeben ist und von ihnen eine akute Gefahr ausgeht.

„Uns ist bewusst, dass diese Bäume seit viele Jahrzehnte stadtprägend waren und vielen Bürgerinnen und Bürgern ans Herz gewachsen sind. Umso schwerer fällt diese Entscheidung“, betont Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Die Sicherheit der Menschen hat jedoch oberste Priorität. Nach sorgfältiger Abwägung und Prüfung aller Alternativen gibt es leider keine andere verantwortbare Lösung.“

Die Stadt hatte die Bäume im Rahmen einer turnusmäßigen Verkehrssicherheitsprüfung durch eine externe Fachfirma untersuchen lassen. Dabei kamen unter anderem moderne Messverfahren zum Einsatz, die schwere Schäden im inneren Stamm- und Wurzelbereich nachgewiesen haben. Teilweise ist das Holz stark zersetzt, sodass ein Bruch der Bäume jederzeit möglich wäre – insbesondere angesichts der exponierten Lage an einem stark frequentierten Verkehrsbereich.

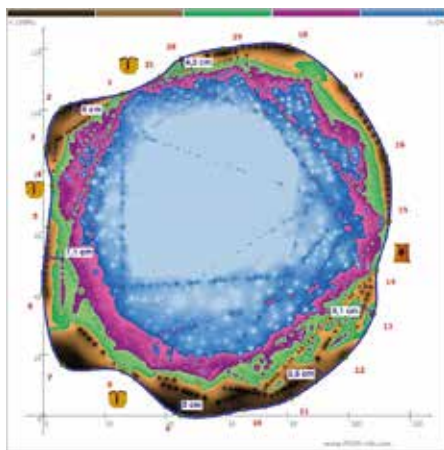
Vor der Fällung wurden die Bäume zudem artenschutzrechtlich überprüft. Es konnten keine geschützten Tierarten wie Fledermäuse oder Juchtenkäfer festgestellt werden, die einer Fällung entgegenstehen würden.

Da die Kastanien für den Stadteingang von großer Bedeutung sind, wurde die Situation vor Ort intensiv begutachtet. Bürgermeisterin Anette Schmidt, Bauamtsleiter Zoltan Szlaninka sowie Katharina Lampert, die das Projekt betreut, verschafften sich im Januar persönlich ein Bild von den Schäden und den möglichen Alternativen.

Die Stadt legt großen Wert darauf, den Verlust der alten Bäume auszugleichen. Direkt im Anschluss an die Fällarbeiten ist eine Neubepflanzung vorgesehen. Geplant ist die Pflanzung von klimaresistenten, insektenfreundlichen Linden mit Alleecharakter, die sich gestalterisch und symbolisch gut in den Bereich des Kriegerdenkmals einfügen. Die Pflanzung soll noch

im Frühjahr 2026 erfolgen. Ebenfalls ist künftig auch die Einbindung dieser Fläche in die Umgestaltung des Stadteingangs Süd mit dem Tauberufer vorgesehen.

Mit der Maßnahme möchte die Stadt langfristig sowohl die Sicherheit als auch die gestalterische Qualität dieses sensiblen und bedeutenden Ortes erhalten.



Onleihe 3

Die neue Generation der digitalen Bibliothek: Die Städtische Mediothek startet ab 18. März mit der Onleihe 3!

Mit der Onleihe 3 wird die digitale Bibliothek noch komfortabler. Die grundlegend überarbeitete Ausleihplattform bietet viele neue nützliche Funktionen und macht die Ausleihe der umfangreichen digitalen Medienauswahl für alle Nutzer*innen noch zugänglicher.

Nutzerinnen und Nutzer der Mediothek dürfen sich auf die neue Generation der digitalen Bibliothek freuen: Die Onleihe 3 zeichnet sich nicht nur durch eine nutzungsfreundliche und barrierearme Oberfläche aus. Die Onleihe 3 hält auch viele neue Funktionen bereit, wie beispielsweise die Möglichkeit zur Verlängerung der Leihfrist aller Medienarten, geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen der Onleihe-App und der Web-Onleihe, eine unbegrenzte Merkliste, eine Leih-Historie und den augenschonenden Dark Mode.

Die neue App der Onleihe 3 steht Nutzer*innen von Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android und iOS in den App Stores zum kostenlosen Download zur Verfügung und ersetzt **ab dem 18. März** die bisherige App. Nutzer*innen, die die Onleihe mit einem PC, Laptop oder E-Reader von Pocket-Book oderolino nutzen möchten, gelangen über die Webseite **meine.onleihe.de** direkt zu einer zentralen Bibliotheksauswahl mit anschließender Anmeldemöglichkeit.

Zentraler Infopoint für alle Nutzer*innen ist **hilfe.onleihe.de**. Hier lassen sich die technischen Voraussetzungen sowie alle zentralen Infos zur Onleihe 3 abrufen – ebenso der kostenlose Onleihe-Guide mit allen wichtigen Informationen auf einen Blick.



Verschenkebörse: Frühlings- und Osterschmuck



Von **Montag, 23. Februar**, bis **Mittwoch, 1. April**, gibt es in der Mediothek die Verschenkebörse „Frühlings- und Osterschmuck“. Egal ob Hase, Huhn oder Ei – was nur noch in Kisten schlummert und schon lange nicht mehr das Zimmer schmückt, darf gerne gebracht werden, um anderen eine Freude zu machen. Wie immer gilt: sauber, vollständig und funktionstüchtig sollen die Dinge sein.

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr | Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr | Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331 | mediothek@tauerbischofsheim.de

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Nachdem alle Kriminalfälle des Jahres 2025 erfolgreich ad acta gelegt wurden, starten wir gleich mit einem ganzen Schwung an spannenden Büchern gemeinsam in das neue Lesejahr. Freuen sie sich mit mir auf:

Simon Beckett - Knochenkälte

Eine Knochenkälte herrschte auch beim Verfassen dieser Zeilen und so schön wie ein Winter mit Schnee auch ist, bin ich langsam wieder bereit, kommende Verbrechen auf der warmen, sonnigen Terrasse aufzuklären.

In seinem 7. Fall schlägt es den forensischen Anthropologen Dr. David Hunter in ein kleines Nest in den Cumbrian Mountains. Dort ist eine mächtige Eiche über Jahre durch einen Leichnam gewachsen und hält nun das Skelett wie in einer Umarmung gefangen.

Günter Huth - Der Schoppenfetzer und die Öchsle-Entführung

Oh Schreck, oh Schreck, der Öchsle ist weg!

Nach einem feucht-fröhlichen Stammtischabend ist Erich Rottmanns Hund Öchsle verschwunden und auch eine gemeinsame Suche mit Elvira und ihrem Hund Schöpple bleibt erfolglos. Nach einer Nachricht im Briefkasten ist klar: Öchsle wurde entführt!

Rottmann ist so verzweifelt, dass er schwört, dem Leberkäse zu entsagen, wenn er nur seinen geliebten Hund wieder bekommt...

Das ist, wie ich finde, ein ziemlich hartes Versprechen. Denn wie der großartige Lorient damals schon sagte: „Ein Leben ohne Leberkäse ist möglich, aber sinnlos.“

Jo Nesbo - Minnesota

Nach mehreren Schicksalsschlägen ist seine Arbeit als Ermittler alles, was Bob Oz noch bleibt. Er jagt einen Mörder auf Rachefeldzug gegen Drogenbosse und Waffenhändler, der ihm immer einen Schritt voraus ist. Als er von einem geplanten Anschlag auf den Bürgermeister erfährt, stellt er ihm eine Falle.

Doch wer stellt hier wem eine Falle?

Das Verbrechen schläft nie, deshalb warten außerdem auf sie:

Hans Rosenfeldt - Die Farm der Mädchen, J. D. Kirk - Der Schotte, Ethan Cross - Im Labyrinth der Furcht, R. Voosen/K. S. Danielsson - Schwüre, die wir brechen und K. Faber und J. Pedersen - Todland



AdobeStock/OneLineStock.com

FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

„Das Wochenblatt des Deutsch-Abiturs“

Liebe Schülerinnen und Schüler, „Schlag nach bei Shakespeare, bei dem steht was drin...“, so sang man aus dem Musical „Kiss me, Kate“ 1963. Also lang, lang ist's her. Gestern wurde noch waschecht gegoogelt – und fragt man heute Google, generiert die KI:

Das „Deutsch-Abi-Wochenblatt“ ist ein kostenloses, wöchentliches Online-Format (erscheint montags), das Schüler der Oberstufe bei der Vorbereitung auf das Deutsch-Abitur unterstützt, indem es Zusammenfassungen und Interpretationen aktueller Pflichtlektüren (z. B. Koeppen, Büchner, Erpenbeck) sowie weitere Materialien zu Themen wie Psychologie und Schülerzeitung anbietet, oft mit Links zu YouTube-Videos. Es wird von der Schülerzeitung Tauberbischofsheim herausgegeben und dient als schnelle, informative Übersicht für die Abi-Vorbereitung.

Die Zusammenfassung passt, nur nicht die „Schülerzeitung Tauberbischofsheim“, es ist die „FT-Abi-Plattform“, die ehemalige Schülerzeitung des Wirtschaftsgymnasiums Tauberbischofsheim. Seit meiner Pensionierung 2018 habe ich mich mit meinen drei Internetkanälen auf das Deutsch-Abitur spezialisiert, Schwerpunkt: die aktuelle Pflichtlektüre.

Das „Deutsch-Abi-Wochenblatt“ verdanke ich hauptsächlich Johannes Zenkert, der sich 2005 als Schüler um den gesamten Computerbereich der damaligen Schülerzeitung kümmerte. Zwei Jahrzehnte gingen dahin, inzwischen hat sich Dr.-Ing. Johannes Zenkert, Wirtschaftsinformatiker, Uni Siegen, im letzten Jahr in unserer Region als Ansprechpartner für IT- und KI-Herausforderungen selbständig gemacht, und das war meine Chance!

Das Problem meiner User: Sie fanden zwischen den ein- bis zweitausend Materialien und über fünfhundert YouTube-Sendungen – verteilt auf drei Internet-Kanälen – nicht mehr das Gewünschte.

Über Jahre grübelte ich nach einer Lösung – bis mir bei einem Mittagessen Johannes Zenkert einige Internet-Lösungsideen präsentierte, und da machte es bei mir Klick und ich entwickelte die Idee eines „Deutsch-Abi-Wochenblatts“, ab diesem Schuljahr erscheint es jeden Montag. Grundidee: jede Woche einen anderen Schwerpunkt bei der Abi-Lektüre, dazu Lernpsychologie, Psychologiesendungen, Ausbildungschancen mit Abitur, Deutsch-Basics von den Wortarten bis zu den Stilfiguren, und so näher das Deutsch-Abitur kommt, so präziser steht diese Herausforderung im Zentrum: Übersichtstabellen gegen Abi-Panik, mentales Abi-Training und Wiederholungssendungen zu allen Abi-Lektüren als Wissenstest vor dem Schriftlichen. Zu allen YouTube-Abi-Videos liegen visualisierte Manuskripte für zielgenaues Lernen vor.

Und noch eine Idee stammt von meinem langjährigen Administrator: ein Profil bei Instagram, um alle Abonnenten wöchentlich über die neuen Themen zu informieren und sie so auf dem Laufenden zu halten, Link: @klaus.schenck.tbb

Mit den Jahren entwickelte ich mich zum „Nischenkanal der Abi-Kämpfer“ – so die Formulierung eines Users. Die „Abi-Kämpfer“ spalten sich auf in zwei Extremgruppen: Die einen brauchen ihren Einser fürs Medizinstudium, die anderen sehen ihr Deutsch-Abi deutlich ge-



fährdet, beiden Gruppen gemeinsam ist die Entschlossenheit, für ihr Ziel zu powern, alles zu geben. Bei den „Abi-Kämpfern“ geht es um Entscheidendes, um ihre Zukunft, und genau diese Gruppe findet nichts Angemessenes im Internet – so meine junge YouTube-Administratorin Mara. Mit beiden Extremen generiert man weder Geld noch eine hohe Klickzahl. Mir geht es weder um Geld noch um Klickzahl, mir geht es ausschließlich um zielorientierte, anspruchsvolle Materialien und YouTube-Videos, die nur ein intensives Wochenende benötigen, um am Montag die Pflichtlektüre auf Abi-Niveau abrufbar intus zu haben. Und die unterschiedlichen Dankes-Kommentare – 15 NP. gepackt, danke / Einser geschafft, danke / Abi gerettet, danke – motivieren mich, denen zu helfen, denen niemand im Netz hilft. Und das bedeutet mir viel – bezahlt mit Sinn, nicht mit Euro! Der Weg zu dieser Hilfe ist „Das Wochenblatt des Deutsch-Abiturs“: Entscheidend sind das Regelmäßige und die dosierten, übersichtlichen Angebote – stets mit Links.



Klaus Schenck

„Das Deutsch-Abi-Wochenblatt“

Bei Google eingeben: „Das Deutsch-Abi-Wochenblatt“

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen

aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Ge-

denksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter:

www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem.

Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderatssitzung 25. Februar
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums,
Am Wört 1

Technischer Ausschuss 11. März
16.30 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“

Verwaltungsausschuss 19. März
16.30 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“

Gemeinderatssitzung 25. März
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums,
Am Wört 1



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Taubernetze GmbH & Co.KG feiert 10-jähriges Bestehen

Kreisstadt Tauberbischofsheim und EnBW gründeten gemeinsame Gesellschaft „Taubernetze GmbH & Co. KG“ zum Betrieb des Stromnetzes

„Ein historischer Tag für Tauberbischofsheim“, so umschrieb der damalige Bürgermeister Wolfgang Vockel den 15. Dezember 2015. Die Stadt wurde Miteigentümerin des Stromnetzes und gründete hierzu mit der EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH die gemeinsame Gesellschaft „Taubernetze GmbH & Co. KG“. Die Stadt Tauberbischofsheim hält 67 Prozent der Anteile, die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH 33 Prozent. Die entsprechenden Verträge zur Gründung der gemeinsamen Stromnetzgesellschaft wurden dann eben an besagtem 15. Dezember 2015 unterzeichnet. Bei Gründung übernahm die Gesellschaft ein rund 310 Kilometer langes Freileitungs- und Kabelnetz in der Mittel- und Niederspannungsebene sowie 122 Umspannstationen in Tauberbischofsheim

samt den Ortsteilen Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim, Dittwar, Hochhausen und Impfingen. Für Bau, Betrieb, Instandhaltung und Wartung des Netzes zeichnet sich von Anbeginn die Netze BW GmbH verantwortlich und auch die Geschäftsführung durch die Herren Klaus Roth und Jan Koch gestaltet sich unverändert.

Doch die Zeit bleibt nicht stehen. Zwischenzeitlich hat Bürgermeisterin Anette Schmidt das Zepter bei der Kreisstadt und somit auch im Aufsichtsrat der Taubernetze fest in der Hand. Und auch das Netz – aktuell sind es über 321 Kilometer an das mehr als 4.500 Objekte angeschlossen sind – sowie die absehbaren Herausforderungen für die Stromnetze der Zukunft haben sich verändert. Gebäudeenergiegesetz und Kommunale Wärmeplanung verbunden mit einem steigenden Einsatz von Wärmepumpen waren vor zehn Jahren noch Fremdworte, eine mögliche Stilllegung von Gasnetzen undenkbar und die E-Mobi-

lität mit samt der Ladeinfrastruktur steckte quasi noch in den Kinderschuhen.

All das erfordert über die Jahre natürlich auch entsprechende Investitionen, wobei die größte Einzelinvestition mit rund 1,5 Millionen Euro eindeutig die Erneuerung des Schaltwerkes am Brehmbach in der Krenstadt darstellt. Trotz all dieser Anforderungen arbeitet die Gesellschaft konstruktiv, kooperativ und wirtschaftlich stabil.

Vor diesem Hintergrund fasste Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende Anette Schmidt das kleine Jubiläum auch zusammen: „Die Taubernetze GmbH & Co.KG und alle Beteiligten haben seit ihrer Gründung nicht nur partnerschaftlich, vertrauensvoll und zielgerichtet sondern auch erfolgreich zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zusammengearbeitet und so blicken wir auch optimistisch in die Zukunft.“

Jährliche Grabmalprüfung: Sicherheit steht an erster Stelle

Vom 23. März bis 27. März, findet die jährliche Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf allen Friedhöfen in der Kreisstadt Tauberbischofsheim und ihren Ortsteilen statt. Die Maßnahme dient der Sicherheit von Friedhofsbesuchern und -beschäftigten und erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Kreisstadt.

Ein spezialisiertes Fachunternehmen übernimmt die Prüfung der Grabsteine mithilfe professioneller Geräte. Diese testen, ob die Grabmale einem Druck von 300 Newton standhalten können – ein entscheidendes Kriterium für die Stabilität. Die Methode ist schonend und beschädigt die Grabmale nicht. Die Ergebnisse werden präzise dokumentiert, beispielsweise durch ein Last-Zeit-Diagramm.

Falls ein Grabmal nicht den Anforderungen entspricht, werden die Nutzungsberechtigten schriftlich informiert:

- **Akute Unfallgefahr:** In diesem Fall muss die Grabstelle auf Kosten der Nutzungsberechtigten sofort gesichert werden.
- **Geringe Mängel:** Hierbei wird eine angemessene Frist zur fachgerechten Reparatur gesetzt.

Die Nutzungsberechtigten haften



für Schäden an Personen oder Sachen, die durch mangelhaft gesicherte Grabmale entstehen.

Hintergrund:

Die jährliche Grabmalprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und stellt sicher, dass Friedhöfe für alle Besucherinnen und Besucher ein sicherer Ort bleiben. Die Kreisstadt bittet um Verständnis und Kooperation, um diese wichtige Maßnahme erfolgreich umzusetzen.

Allgemeine Fragen bitte an das Liegenschaftsamt

E-Mail: [Liegenschaftsamt@](mailto:Liegenschaftsamt@tauerbischofsheim.de)

Tauberbischofsheim.de

Telefon: 09341 803-2202

Technische Fragen bitte an das Tiefbauamt

Telefon: 09341 803-6204

E-Mail: [tiefbau@](mailto:tiefbau@tauerbischofsheim.de)

tauerbischofsheim.de

Anmeldungen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim

Von Montag, 9. bis Donnerstag, 12. März können Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an den weiterführenden Schulen in Tauberbischofsheim angemeldet werden. Die Anmeldung sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen.

Schülerinnen und Schüler, die ab dem nächsten Schuljahr eine 5. Klasse an der **Werkrealschule** oder eine 5. Klasse an der **Realschule im Schulzentrum am Wört** Tauberbischofsheim besuchen werden, können an diesen Tagen jeweils von **8 bis 17 Uhr** im Sekretariat des Schulzentrums angemeldet werden. Ein Termin ist nicht erforderlich.

Am **Matthias-Grünewald-Gymnasium** können die Schülerinnen und

Schüler an den Anmeldezeiten von **8 bis 15 Uhr** im Sekretariat auf dem Laurentiusberg (Johannes-Kepler-Str. 3) angemeldet werden.

Zur Anmeldung sollte mitgebracht werden:

- **Blatt 3 der Grundschulempfehlung (Formular für die Anmeldung)**
- von der Grundschulempfehlung Blatt 1 „Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg“ **oder**



Matthias-Grünewald-Gymnasium

Blatt 2 „Empfehlung der Klassenkonferenz für den weiteren Bildungsweg“ **oder** das Formular „Information über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung“

- Identitätsnachweis des Kindes, z.B. Geburtsurkunde, Personalausweis, Kinderreisepass
- Impfausweis (wegen Nachweis Masernschutz)
- bei Beantragung eines D-Ticket JugendBW die Bankverbindung
- bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten mit gemeinsamen Sorgerecht: Vollmacht oder Einverständniserklärung des zweiten Sorgeberechtigten

Für Rückfragen stehen die Schulleitungen der entsprechenden Schulen gerne zur Verfügung.

Informationsveranstaltungen des Schulzentrums am Wört für Viertklässler / Eltern

Welche Schulform ist die richtige für mich? Was erwartet mich im nächsten Schuljahr? Wichtige Entscheidungen stehen an. Das Schulzentrum am Wört lädt deshalb alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern herzlich ein, die verschiedenen Schulformen des Schulzentrums näher kennenzulernen.

Die Realschule öffnet ihre Türen am Freitag, **27. Februar**. Von **16 bis 18 Uhr** können die Kinder der vierten Klassen mit ihren Eltern bei Führungen durch die Schule verschiedene Fächer und Aspekte des Lernens an der Realschule erleben.

Das Schulgebäude kann besichtigt werden und ein Besuch im Schul-Café rundet das Ganze ab.

Weitere Informationen können alle Interessierten natürlich auch telefonisch, per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch erhalten, auch Eltern gemeinsam mit Ihrem Kind. Hierzu kann man sich unter 09341 895430 direkt an das Sekretariat wenden.

Über viele Besucher freuen sich alle Beteiligten. Ort der Veranstaltung ist das „Schulzentrum am Wört, Pestalozziallee 6, Tauberbischofsheim“.



Schulzentrum am Wört

Sextanerinfotag des Matthias-Grünewald-Gymnasiums

Für Eltern und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am **Freitag, 6. März**, eine Informationsveranstaltung am Matthias-Grünewald-Gymnasium statt. Beginn ist um **17 Uhr** in der Stadthalle, Ende gegen **19 Uhr**.

Die Veranstaltung ist als Entscheidungshilfe für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule gedacht. An diesem Abend stellt das MGG sich mit seinen Einrichtungen vor. Es gibt Informationen zu

Fächern und Lernkonzepten, außerunterrichtlichen Angeboten und unterschiedlichen Profilen.

In Gruppen geht es dann in das Schulgebäude. Während die Eltern sich informieren, haben die Schüler Gelegenheit, verschiedene Fachbereiche kennenzulernen. Dort werden sie selbst aktiv, um zu forschen, zu musizieren und verschiedene Sprachen zu entdecken.

Nach dem Rundgang besteht für die Eltern auch die Möglichkeit, im

individuellen Gespräch Fragen zu klären. Für Rückfragen steht auch das Sekretariat (Tel.: 09341 3140; E-Mail: sekretariat@mgg-tbb.org) zur Verfügung.

Die Anmeldung ist möglich im Sekretariat auf dem Laurentiusberg von Montag, 9. März, bis Donnerstag, 12. März, jeweils von 8 bis 15 Uhr. Die benötigten Formulare und genauere Informationen finden sich auf der Homepage (www.mgg-tbb.de).

Schülerinnen und Schüler der Richard-Trunk-Musikschule erfolgreich beim 63. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Schwäbisch Hall



Mit großem Erfolg nahmen Schülerinnen und Schüler der Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim am 63. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der am 17. und 18. Januar in Schwäbisch Hall stattfand, teil. Der renommierte Nachwuchswettbewerb gilt seit Jahrzehnten als eine der wichtigsten Plattformen zur Förderung junger musikalischer Talente.

In der Kategorie Klavier überzeugten sieben junge Pianistinnen und Pianisten mit hoher technischer Sicherheit, musikalischem Ausdruck und sorgfältig erarbeiteten Programmen. Die intensive Vorbereitung zahlte sich in hervorragenden Ergebnissen aus:

Aus der Klavierklasse von Karla-Maria Cording erreichten:

Andreea Melisa Galben (Altersgruppe III) 18 Punkte, 2. Preis,

Aron Lurz (Altersgruppe IB)

23 Punkte, 1. Preis,

Leni Reichel (Altersgruppe III)

20 Punkte, 2. Preis,

Maria Wochner (Altersgruppe III)

17 Punkte, 2. Preis,

Lena Mateescu (Altersgruppe IV) 20 Punkte, 2. Preis.

Aus der Klavierklasse von Natalie Krasnoperova wurden ausgezeichnet:

Haide Fan (Altersgruppe II) mit 22 Punkten, 1. Preis, sowie

David Kratzmüller (Altersgruppe III) mit 25 Punkten, 1. Preis.

Besonders erfreulich: David Kratzmüller wurde zum Landeswettbewerb weitergeleitet.

Auch Musikschulleiter Christoph Lewandowski zeigte sich sehr erfreut über die Leistungen: „Diese Ergebnisse belegen eindrucksvoll die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit an unserer Musikschule und den großen Einsatz unserer Lehrkräfte. Besonders freuen wir uns über die Weiterleitung zum Landeswettbewerb.“

Die Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim gratuliert allen Schülerinnen und Schülern herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

Feldwegsperrung zwischen Königheimer Straße und B 27

Im Bereich des Feldwegs zwischen der Königheimer Straße und der B 27, im Abschnitt am Brehmbach, werden Arbeiten zur Verlegung einer Wasserleitung durchgeführt.

Während der Bauarbeiten ist der Feldweg gesperrt. Die Zufahrt zu den angrenzenden Grundstücken ist für Anlieger nur eingeschränkt möglich.

Die Baustelle beginnt Anfang Februar und dauert voraussichtlich bis zum **8. Mai 2026**.

Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.



tbb Tauberbischofsheim **Feldwegsperrung**
in Tauberbischofsheim im Gewann Bachflur
Tauberbischofsheim, den 04.02.2026 | Tiefbauamt

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 20. März

Anzeigenschluss:

Mittwoch, 11. März

Redaktionsschluss:

Freitag, 6. März, 12 Uhr

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. **Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026.** Weitere Informationen finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de.

Große Beteiligung bei erster Krippenrallye in Tauberbischofsheim

Mit großem Zuspruch fand in diesem Jahr erstmals die Krippenrallye in Tauberbischofsheim statt. Insgesamt nahmen 88 Kinder und Jugendliche an der Mitmach-Aktion teil, bei der entlang des Krippenwegs versteckte Buchstaben in den Schaufenstern der Innenstadt gesucht und zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden mussten. Die Aktion trug damit nicht nur zur weihnachtlichen Belebung der Innenstadt bei, sondern lud junge Entdeckerinnen und Entdecker auch spielerisch zum Mitmachen ein.

Nach Einsendeschluss am 6. Januar wurden unter allen richtig ausgefüllten Gewinnkarten die Gewinnerinnen und Gewinner nach dem Zufallsprinzip ausgelost. Die drei Hauptgewinne – jeweils bestehend

aus einem Badehandtuch, einem Gutschein für das neusanierte Freibad sowie einem WPT-Gutschein – gingen an:

- Benedikt Schmauser
- Tristan Stein
- Aline Urlique

Zusätzlich durften sich zehn weitere Teilnehmende über einen 5 €-Gutschein des Weltladens Tauberbischofsheim e. V. freuen. Der Weltladen ist Initiator des Krippenwegs und unterstützte die Kinderaktion in besonderem Maße.

Ein herzlicher Dank gilt allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen sowie den Unterstützern der Aktion. Die gelungene Premiere zeigt: Die Krippenrallye ist eine Bereicherung für die Advents- und Weihnachtszeit in Tauberbischofsheim.





Kreisstadt
Tauberbischofsheim



DLRG
Wasserrrettung

Werde Rettungsschwimmer (m/w/d) im Freibad Tauberbischofsheim!

Dein Sommer. Dein Job. Dein Freibad.

**Wir suchen DICH für die Badesaison 2026 in
Voll- oder Teilzeit, als Mini- oder Ferienjobber!**

- ✓ Mindestalter: 18 Jahre
- ✓ Du bist bereits ausgebildeter Rettungsschwimmer oder willst es werden? Wir und die DLRG Tauberbischofsheim unterstützen dich dabei!
- ✓ flexible & planbare Arbeitszeiten
- ✓ individueller Schichtplan
- ✓ in Voll- oder Teilzeit, Mini- oder Ferienjob möglich
- ✓ Stundenlohn: min. 17,42 € (TVöD EG 3)

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden:

📞 www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote

✉ personalmanagement@tauberbischofsheim.de

☎ 09341 803-1200

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

Februar | März

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.

FREITAG, 20. FEBRUAR

Kabarett: Max Uthoff – Vorpremiere des neuen Programms
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
20 bis 22 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

MONTAG, 23. FEBRUAR

Bücherwurm – Die Kartoffel und der Sinn des Lebens
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

Benefizkonzert mit dem „Heeresmusikcorps Veitshöchheim“
Kiwanis Club Tauberfranken
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SONNTAG, 1. MÄRZ

Konzert Kammermusik „tröstlich“
Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – musikirche
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten!
17 bis 18 Uhr, Kirche St. Lioba, Marktplatz

Geführte Wanderung

„Marbach – Kützbrunn“ (8 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

Kabarett: ONKel fISCH – „Hoffnung – ein Serviervorschlag“

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
17 bis 19 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

MONTAG, 2. MÄRZ

Bücherwurm – Die Tortenhexe
Städtische Mediothek
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 4. MÄRZ

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk – Mittwochstermine
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

SAMSTAG, 7. MÄRZ

Frühjahrs-Konzert vom Chor Inselmut –
„Wenn im Himmel Rosen blühn und im Bach die Nixen plauschen“
20 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Musik und Poesie – Vom Vergessen und Erinnern – Themenwoche Demenz

kbz.ekiba Alexander Kirchhoff
19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MONTAG, 9. MÄRZ

Bücherwurm – Henri & Henriette: Streiten verboten
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

Meine Mutter, Herr Alzheimer und ich – Themenwoche Demenz

kbz.ekiba Alexander Kirchhoff
19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7, Tauberbischofsheim

MITTWOCH, 11. MÄRZ

Forum Älterwerden – von Vollmacht bis Pflege – Themenwoche Demenz
kbz.ekiba Alexander Kirchhoff
19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7, Tauberbischofsheim

FREITAG, 13. MÄRZ

Helga Schubert liest – Themenwoche Demenz
kbz.ekiba Alexander Kirchhoff
19 Uhr, Gemeindehaus St. Bonifatius, Tauberbischofsheim

SAMSTAG, 14. MÄRZ

Aktion Picobello in Tauberbischofsheim
Infos Seite 9
10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus am Wörtplatz

Fachtagung-Workshop:

„Klassenmusizieren“ (Streicher- und Bläserklassen)
Verband der Musikschulen BW
Richard-Trunk-Musikschule
11 bis 17 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SONNTAG, 15. MÄRZ

Geführte Wanderung „TBB – Impfen – TBB“ (8 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

SAMSTAG, 14. UND SONNTAG, 15. MÄRZ

Kunsthandwerk & Kulinarik in Hochhausen
mein.Lieblingsmarkt e. V.
13 bis 18 Uhr, Grünauer Hof, Schulgasse 1, Hochhausen

SONNTAG, 15. MÄRZ

Frühlingsmarkt mit Erlebnismesse Taubertal
Infos Seite 1-2
11 bis 18 Uhr, Marktplatz und Innenstadt

MONTAG, 16. MÄRZ

Bücherwurm – Der Marmeladenwolf
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 18. MÄRZ

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk – Mittwochstermine
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

Offenes Parkinson-Treffen in unserer Region für Erkrankte und Angehörige

Ein offenes Treffen für Parkinson-Erkrankte und Angehörige findet **am Sonntag, 1. März, um 14.30 Uhr** in den barrierefreien Räumlichkeiten der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Hauptstraße 43a, Tauberbischofs-

heim statt. Die Räume befinden sich im 2. Stock, ein Aufzug ist vorhanden. Diese Treffen sind wichtig. Hier werden in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht und Informationen weitergegeben. Es wird

großen Wert auf absolute Diskretion und den Schutz der Privatsphäre gelegt!

Es sind alle Betroffene und deren Angehörige herzlich willkommen. Wir würden uns freuen.

Tauberbischofsheim: Wald- und Stadt-Orientierungslauf beim 4Löwen-Pokal

In Tauberbischofsheim dreht sich das Wochenende vom **28. Februar bis 1. März 2026** um den Orientierungslauf. Hier finden im Rahmen des 4Löwen-Pokals gleich mehrere Läufe statt: Am Samstag eine **Mitteldistanz im Wald** sowie ein Stadtsprint und die Sprintstaffel am Sonntag.

Was ist los in der Stadt?

Am Sonntag wird die malerische Altstadt von Tauberbischofsheim zum Schauplatz des Geschehens. Die Teilnehmer navigieren durch die Fußgängerzonen, Gassen und angrenzenden Wohngebiete, um die schnellste Route zwischen den Kontrollpunkten zu finden. Hier gilt: Läufer haben keine Vorfahrt, die StVO muss beachtet werden und das Laufgebiet ist nicht gesperrt. Das bedeutet,

dass Sie als Anwohner oder Besucher zwar auf die Teilnehmer treffen werden, das normale Leben in der Stadt jedoch weiterläuft.

Selbst ausprobieren?

Die Sprintläufe in der Stadt (Sonntag 9-11 Uhr, Anmeldung am Tauberstadion) eignen sich hervorragend für Einsteiger. Die Umgebung ist überschaubarer als der Wald, und man lernt schnell, eine OL-Karte zu lesen. Es gibt sogenannte Rahmenkategorien (offene Klassen), die auch für Unerfahrene zugänglich sind. Es ist eine tolle Gelegenheit, die eigene Orientierungsfähigkeit zu testen und versteckte Winkel in der Altstadt kennenzulernen. Eine tolle Aktion für die ganze Familie! Aktuelle Informationen zu den Wettbewerben und zur speziellen Einsteigerbahn finden Sie auf der offi-

ziellen ol-endspurt.de Website. Kontaktdaten für weitere Informationen: SC Königstein
Ingo Horst | 016097471767
Ingo.horst@web.de



Die Wut, die bleibt

Schauspiel nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Eine Kooperation von Abend-spielplan und Jungem Theater in einer Fassung der Badischen Landesbühne

Eine Mutter steht vom Abendessen auf, geht zum Balkon und springt. Der Vater sucht eine Ersatzmutter. Die Tochter konzentriert sich auf ihre Wut. Die Wut auf das, was die Gesellschaft den Frauen zumutet.

Durch den Sprung der Mutter fehlt der Familie alles, was sie bisher zusammengehalten hat: Liebe, Fürsorge, Sicherheit. Sie konnte und wollte nicht mehr funktionieren. Sarah, die beste Freundin, unterstützt die Hinterbliebenen, ihr eigenes Leben rückt in den Hintergrund. Sie wird vom Familienvater wie selbstverständlich in den Alltag der Familie integriert. Das macht Sarah wütend. Auch Lola, die älteste Tochter, durch-

lebt Trauer, aber vor allem Wut auf das Patriarchat, welches sie nicht nur von den Männern, sondern auch von ihrer toten Mutter und Sarah gestützt sieht. Gemeinsam mit ihrer Freundin Sunny macht sie dem System eine Kampfansage. Sie setzen sich aktiv zur Wehr und rächen begangenes Unrecht.

Mareike Fallwickl seziert in ihrem feministischen Bestseller veraltete Rollenbilder und legt den Finger in die Wunden unserer Gesellschaft.

Altersempfehlung

ab 14 Jahren

Tauberbischofsheim, Stadthalle |

Sonntag, 23. März, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss

Buchhandlung, Hauptstr. 32,

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 7768

E-Mail:

schwarzaufweiss@tauberbuch.de

Osterbrunnen-Team sucht Verstärkung

Das erste Treffen des Osterbrunnen-Teams sowie neuer Unterstützerinnen und Unterstützer findet am **Dienstag, 24. Februar**, um **10.30 Uhr** im Café und Bistro im Klosterhof statt. Gebunden wird dann am 9. und 10. März.

Sie wollen das Team unterstützen? Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an veranstaltungen@tauberbischofsheim.de



Gründung, Selbständigkeit, Startup – Wie packe ich es an?

Veranstaltung der Wirtschaftsförderung am 5. März in Tauberbischofsheim

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim einen Informationsabend für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Dieser findet am **Donnerstag, 5. März, um 18 Uhr** im Rathaus, Gästeraum, Marktplatz 8, in Tauberbischofsheim, statt. Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten darüber hinaus regelmäßig Beratungstermine zur Existenzgründung an, die kostenfrei wahrgenommen werden können. Der Main-Tauber-Kreis blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 im Bereich Existenzgründung zurück. Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis organisierte gemeinsam mit verschiedenen Städten und Partnerinstitutionen zahlreiche Informationsabende und Beratungsangebote, die Gründerinnen und Gründer im gesamten Landkreis auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit unterstützen.

Die Gründerszene in Deutschland boomt insgesamt. Die Neugründungen von Gewerben waren in den ersten drei Quartalen des Vorjahres mit insgesamt rund 487.700 um 6,9 Prozent höher als im Vorjahreszeitraum. Eine Selbstständigkeit hat viele Vorteile: freie Arbeitszeiten und sein eigener Chef sein statt ein Nine-to-five-Job. Auch eine Gründung im Nebengewerbe bietet oft eine

gute Alternative. Mit weniger Druck, geringerem Risiko und dem festen Einkommen als Sicherheit wird das neue Geschäft quasi während der Freizeit aufgebaut. Hier sollte vorher auch gut überlegt sein, ob das Business hierfür geeignet ist.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die eigene Selbstständigkeit

Die Informationsveranstaltung richtet sich an Menschen, die vor dem Schritt in die Selbstständigkeit stehen oder mit dem Gedanken daran spielen. Sie ist auch für Personen geeignet, die vielleicht einen bestehenden Betrieb mit festem Kundestamm übernehmen möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über die notwendigen persönlichen Voraussetzungen für und die inhaltlichen Anforderungen an eine Selbstständigkeit sowie zu den damit verbundenen Chancen und Risiken. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die Aspekte, die bei einer Gründung zu beachten sind, und gibt den Teilnehmenden weiterführende Informationen und Unterstützungsangebote an die Hand.

Die Existenzgründerseminare leitet der langjährige Unternehmensberater Jens Arne Männig. Für konkrete Fragen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung zu einem eineinhalbstündigen kostenfreien Einzeltermin anmelden,

in dem die Idee oder das Gründungsprojekt zielgerichtet und praxisnah besprochen werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Individuelle Beratungstermine folgen in der Regel im Anschluss an die Gründerseminare am jeweiligen Veranstaltungsort. Bei Bedarf können auch Telefontermine oder Online-Beratungen vereinbart werden.

Für die Veranstaltung können sich Interessenten direkt unter www.main-tauber-kreis.de >

„Veranstaltung buchen“ anmelden. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, Alexandra Markert-Väth, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de, Telefon: 09341 82-5812, oder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim, Sabine Münch, E-Mail: sabine.muench@tauberbischofsheim.de, Telefon: 09341 803-1020.



IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Wie können Sie noch weiterwachsen? Sie haben mit Problemen im Unternehmen zu kämpfen? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Sprechtag.

In Einzelgesprächen erörtert der

IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag

monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **10. März** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städ-

tereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn

Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nächster Termin in Tauberbischofsheim, Stadthalle, Vitryallee 7

Dienstag, 24. Februar, von 14 bis 19 Uhr

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine

Nachmittagskonzert mit Sergey Malov und dem Bayerischen Kammerorchester

Sergey Malov, Violine, Viola, Violoncello da spalla

Sonntagnachmittag um Fünf mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau in der Stadthalle, das ist für Besucher der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte nun schon fast zum Ritual geworden. Das Ensemble genießt hier bereits eine besondere Wertschätzung. Darüber hinaus präsentiert es diesmal einen Solisten, den man ohne Anmaßung als Ausnahmereisende bezeichnen kann. Ser-



gey Malov spielt gleichermaßen Violine, Viola und Violoncello und dazu noch das Violoncello da spalla, eine Mischform aus diesen drei Streichinstrumenten, welche in Kompositionen Johann Sebastian Bachs eine besondere Rolle spielt. Für alle drei Instrumente hat er zahlreiche Preise erlangt, wie den Paganini Wettbewerb in Genua, den Mozart Wettbewerb in Salzburg für die Violine, sowie für Viola den ARD Musikwettbewerb oder Tokyo Viola Competition.

Seine Videos mit dem Violoncello da spalla wurden mehr als eine Million Mal im Internet angesehen. Live erlebt man Sergey Malov am **Sonntag, 22. März**, mit dem Konzert D-Dur und der Serenade mélancolique von Tschaikowsky.

Tickets gibt es in der Tourist-Information im Rathaus (Marktplatz 8) | Tel. 09341 803-1010 E-Mail: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de.

Das Konzert beginnt um **17 Uhr** in der Stadthalle (Vitryallee 7).



Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau

Dienstadt

Frühschoppenkonzert Musikkapelle Dienstadt

Für alle Musikinteressierten und Freunde der Blasmusik veranstaltet die Musikkapelle Dienstadt am **Sonntag, 15. März**, um **10.30 Uhr** ein Frühschoppenkonzert im Dorfgemeinschaftshaus in Dienstadt. Die Zuhörenden erwartet ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik sowie modernen Arrangements. Einlass ist ab 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Distelhausen

Frühlingskonzert der Musikkapelle

Am **Sonntag, 22. März**, um **18 Uhr** findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das Frühlingskonzert der Musikkapelle statt. Gemeinsam mit ihrem Dirigent Manfred Pfeuffer haben die Musikerinnen und Musiker wieder ein abwechslungsreiches Programm mit konzertanter und volkstümlicher Blasmusik sowie moderne Stücke aus Radio und TV für die Zuhörerinnen und Zuhörer vorbereitet.

Metzgermobil

Samstags kommt das Metzgermobil von Egetenmeier nach Distelhausen von **9.35 bis 10.40 Uhr** an die katholische Kirche.

Dittigheim

Metzgermobil

Samstags kommt das Metzgermobil von Egetenmeier nach Dittigheim ans Rathaus von **8 bis 9.30 Uhr**.

Jahreshauptversammlung DLRG Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung der DLRG Dittigheim e. V. findet am **Sonntag, 8. März**, um **17 Uhr** im Vereinsheim des Angelsportvereins in Dittigheim (Rathaus) statt.

Hochhausen

Schulung Defibrillator

Am **Mittwoch, 4. März**, findet um **19 Uhr** im Grünauer Hof eine Defibrillator-Schulung statt. Die Schulung vermittelt Laien und Ersthelfern die notwendige Sicherheit, um bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ein Leben zu retten.

Der Ortschaftsrat bittet um rege Beteiligung an der kostenlosen Veranstaltung. Zwischenzeitlich wurde an der Dorfscheune ein öffentlicher Defibrillator angebracht.

Musikverein Hochhausen e.V. zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Musikverein Hochhausen e.V. findet am **Sonntag, 15. März**, um **19.30 Uhr** im Proberaum der ehemaligen Schule statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte der Schriftführerin, des Kassenwirts, der Kassenprüfbericht, die Entlastung der Vorstandschaft sowie Wünsche und Anträge der Mitglieder. Darüber hinaus erfolgen die satzungsgemäßen Wahlen des Vorstands. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie interessierte Gäste eingeladen.

Blutspenderehrung in Hochhausen

Im Rahmen einer öffentlichen Ortschaftsratssitzung fand die Ehrung verdienter Blutspender im Schulgebäude statt.

Ortsvorsteher Hilmar Freundsich dankte für das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement und die gelebte Solidarität der Spender. Geehrt wurde von ihm der anwesende Armin Gärtner für 10-maliges unentgeltliches Blutspenden. Leider konnten an dem Abend Jan Göhring an der Ehrung für seinen 10-maligen und Hartmut Herbach für seinen 75-maligen Aderlass nicht teilnehmen. Urkunde, Anstecknadel sowie ein Weinpräsent wurden ihnen nachgereicht.



Ortsvorsteher
Hilmar Freundsich
und Armin Gärtner

Aktion Picobello

Die diesjährige Picobello-Aktion zur Säuberung unserer schönen Landschaft von Müll und Unrat findet am **Samstag, 14. März**, statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer jeder Altersgruppe werden benötigt und sind herzlich willkommen. Der Ortschaftsrat würde sich über eine rege Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der diesjährigen Aktion freuen. Die Materialausgabe findet gegen **9.45 Uhr** im Grünauer Hof statt. Nach Beendigung der Reinigungsaktion sind die Helfer zu einem gemeinschaftlichen Stehimbiss auf dem Schulzentrum am Wört in Tauberbischofsheim eingeladen.

Hochhäuser Groasmücke ziehen Bilanz

Die Ordentliche Mitgliederversammlung der FG Hochhäuser Groasmücke e. V. findet am **Sonntag, 29. März**, um **19.30 Uhr** im Hofhaus des Grünauer Hofes statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Die detaillierte Tagesordnung wird rechtzeitig im FG-Schaukasten an der ehemaligen Schule

TAG DER AUSBILDUNG 2026

**Dein Event für Ausbildung
und duales Studium in TBB**
Samstag, 28.02.2026,
9:00 bis 14:00 Uhr

1 Event, 2 Firmen,
9 Ausbildungsberufe und
9 duale Studiengänge
Infopunkt: VS-Parkplatz, Weinigstraße



ausgehängt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Anträge sind bis Freitag, 20. März, schriftlich bei einem der ersten Vorsitzenden einzureichen.

Heimatabend zum Dialekt

Am **Samstag, 11. April**, lädt der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege Hochhausen e. V. wieder recht herzlich zu einem Heimatabend ein. Der unterhaltsame Abend zum Thema „Dialekt“ beginnt um **19.30 Uhr** im Konradsaal. Ralf Knüttel hat hierzu mit einigen örtlichen Dialektsprechern gesprochen, ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, sowie auch renommierte Gäste eingeladen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Impfingen

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e. V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 5. März**, ab **18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen.

Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Einladung zum Weltgebetstag

Am **Freitag, 6. März**, lädt die kfd Impfingen alle Frauen aus Hochhausen und Impfingen zum Weltgebetstag mit dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ ein. Beginn ist um **18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Impfingen. Die Herztöne werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschließend lassen wir den Abend im Pfarrheim mit Gesprächen und landestypischen Spezialitäten ausklingen.



11.03. in Mosbach
12.03. in Distelhausen

Ihre Volksbank Sicherheitstage

**Expertentreff: Was Sie rund um die Themen
Einbruchschutz und Betrugsversuche wissen sollten!**

Von unseren Experten der Polizeidirektion Heilbronn und der R+V Versicherung erfahren Sie welche Methoden Täter aktuell nutzen und wie Sie sich, Ihr Zuhause und Ihre Finanzen wirksam absichern können.



Weitere Infos und Anmeldung:
ihre-vb.de/sicherheitstage



Bestattungshaus Birgit Bartsch

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de



aim
INNOVATIVE
BILDUNG

KUNTERBUNTE OSTER- ANGEBOTE FÜR KINDER

Fröhliche Osteraktionen in der **aim Tauberbischofsheim**

- **Osterbasteln für Kids von Klasse 1-4**
25. März 2026 | 14 – 16:15 Uhr
Bunte Deko basteln bei Snacks & Getränken
- **Osterakademie für Kids von Klasse 1-5**
30. März – 2. April 2026
Kreative Ferienkurse rund um Zaubern,
Natur, Trickfilme und mehr

**JETZT ANMELDEN
UND PLATZ SICHERN!**

www.aim-akademie.org

bad & Co heizung®

Höchste Zeit für neue Energie

Fachvortrag:
Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 26.02.2026, 18:30–19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte 

bad & Co heizung®

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 12.03.26,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN





ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg

ELEV8
DANCE STUDIO

*Come and join
THE VIBE*

HIP HOP • FEMALE HIP HOP • HEELS •
COMMERCIAL • BREAKDANCE

Tanzkurse für Kids ab 10J. & Erwachsene

AM BILD 39
97941 TAUBERBISCHOFSHAIM



JETZT KOSTENLOSE
PROBESTUNDE SICHERN:
WWW.ELEV8DANCESTUDIO.DE



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

